

croatischen Alpen, der Alben, sonst Albius, dasselbe gegen Mittag von Illyrien trennten.

Flüsse: Die Donau, Drave, Muhr, Save; der Arabo (Raab), der Drinus (Drino) und die Colapis (Culpa); nebst dem Lacus Peiso (Neusiedler See) machten die Gewässer von Pannonien aus.

Einteilung: Unter den spätern Kaisern ward der westliche Theil Pannonia superior, oder prima; der östliche Pannonia secunda, oder inferior, genannt. Ein Theil zwischen der Sau und Drau hieß interamnia; so wie der an der Donau gelegene Theil Ripensis. Eine besondere Provinz riß der Kaiser Galerius von Oberpannonien ab und nannte sie seiner Gemahlin zu Ehren Valeria.

Städte: Vindobona (Wien) und Carnuntum (bey St. Petronell) scheinen in den spätern Zeiten um den Vorzug, die erste Stadt Pannoniens zu seyn, gestritten zu haben; Gerulata Castra (Droschwar, oder Carlsburg); das ungleich wichtigere Petovio (Petau), und das noch wichtigere Aemona (Laubach), und Nauportum (Ober-Laubach). Aemona war die Stapelstadt, wo die Laurischer mit den Römern handelten. Es kam herab, als das ungleich günstiger für den Transport gelegene Nauportum in den pannonischen Unruhen zum Waffenplatz erhoben wurde und empor kam. Eine andere wichtige Stadt dieser Gegend war das Segesta des Strabo, das Siscia der spätern Schriftsteller (Sissek). Liber hielt hier seine Winterquartiere. Alle diese Städte lagen in Oberpannonien.

In Nieder-Pannonien standen Bregetio (Gran); die wichtige Stadt Acincum (Alt-Ofen); Acimincum (Peterwardein); Nursa, ein berühmter Sitz der drey Nebenkaiser Ingenius, Veteranio und Magnentius (Essék); das wichtige Taurinum (an beyden Ufern der Donau, der Sau Spitze und dem gegenüber gelegenen Theil), ein Hauptplatz dieser Gegend; Sirmium (beym heutigen Flecken Mitrowitz), die